

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

#### des Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)

vom 13. August 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. August 2014) und **Antwort**

#### DRK-Klinikum Köpenick – Investitionsbedarf und Zukunft des Standortes

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche baulichen Maßnahmen müssen in den nächsten fünf Jahren am Standort DRK Klinikum Köpenick ergriffen werden und mit welchen Kosten ist dabei zu rechnen?

Zu 1.: Mit Datum vom 17.08.2012 wurde von den DRK Kliniken Berlin für den Standort der DRK Kliniken Köpenick für den Zeitraum bis 2018 folgende Baumaßnahmen benannt:

Erneuerung Grundleitungen	785.000 €
Sanierung OP-Trakt Säle 1 - 5	5.372.000 €
Grundsanieung Bettenstationen Haus 1	2.326.000 €
Erneuerung/Umbau zentrale Notaufnahme	4.346.000 €
Haus 3, Fassaden/Fenster	1.820.000 €
Haus 3 Dach	1.210.000 €
Grundsanieung Pflegestationen	3.500.000 €
Sanierung Dach Haus 5	5.055.000 €
Sanierung Fassade/Fenster Haus 5	4.270.000 €
Grundsanieung/Umbau/Verwaltung Erwin-Bock-Straße	2.400.000 €
Energetische Sanierung/Erneuerbare Energien	1.260.000 €
Summe	32.344.000 €

Eine Aktualisierung dieses Standes aus dem Jahr 2012 konnte das DRK auf Nachfrage nicht kurzfristig vorlegen.

2. Wann fand die letzte Sanierung beziehungsweise Generalsanieung am Standort statt?

Zu 2.: Mit dem 2. Bauabschnitt der Sanierung des Krankenhauses wurde Ende 2008 begonnen. Die Fertigstellung erfolgte Ende 2010.

3. Wie hoch ist die Auslastung durch Patienten und reichen die Kapazitäten aus?

4. Wie viel Personal ist dort beschäftigt (Bitte um Aufschlüsselung nach Dienstgruppen)?

5. Wie viele Auszubildende gibt es derzeit am Standort?

Zu 3., 4. und 5.: Zur Beantwortung wurden die DRK Kliniken Berlin zu einer Stellungnahme aufgefordert. Der Krankenhausträger bezieht sich auf sein schutzwürdiges Interesse daran, dass Betriebsinterna nicht offenbart werden und hat insofern keine Angaben zu diesen Fragen gemacht. Aus

Sicht der Krankenhausplanung sind die Kapazitäten im Zeithorizont des geltenden Krankenhausplanes ausreichend. Vor dem Hintergrund der wachsenden Bevölkerung und des steigenden Durchschnittalters der Bevölkerung ist eine zukünftig notwendige Steigerung der Kapazitäten jedoch nicht ausgeschlossen.

6. Ist ein Abbau von Betten am Standort geplant?

Zu 6.: Im Rahmen des Krankenhausplans 2010 ist eine Reduzierung von Betten in den DRK Kliniken Köpenick nicht vorgesehen.

Berlin, den 5. September 2014

In Vertretung

Emine Demirbüken-Wegner

Senatsverwaltung für  
Gesundheit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Sep. 2014)